

**Parloa GmbH****Berlin****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022****Bilanz**

Aktiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	360.646,00	298.215,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	240.855,00	275.706,00
II. Sachanlagen	119.791,00	22.509,00
B. Umlaufvermögen	1.061.056,81	347.763,45
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	473.790,51	294.086,70
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	33.000,00	14.430,00
davon eingeforderte noch ausstehende Kapitaleinlagen	12.500,00	12.500,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	587.266,30	53.676,75
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9.191,63	0,00
Aktiva	1.430.894,44	645.978,45
Passiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	509.004,68	203.459,57
I. Gezeichnetes Kapital	39.557,00	30.886,00
II. Kapitalrücklage	4.616.558,70	694.188,71
III. Verlustvortrag	521.615,14	-44.310,06
IV. Jahresfehlbetrag	3.625.495,88	565.925,20
B. Rückstellungen	174.406,38	12.743,67
C. Verbindlichkeiten	392.338,86	256.114,36



Passiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	392.338,86	256.114,36
davon gegenüber Gesellschaftern		8.600,13
D. Rechnungsabgrenzungsposten	355.144,52	173.660,85
Passiva	1.430.894,44	645.978,45

Anhang

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG).

Der vorliegende Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 der PARLOA GmbH wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264, 264a ff. HGB) erstellt. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Berlin und ist eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Berlin unter HRB 187494 (§ 264a Abs. 1a Satz 1 HGB).

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne der §§ 264 Abs. 1a, 267, 267a Absatz 1 HGB auf. Es wurde ein Anhang aufgestellt, für den die größenabhängigen Erleichterungen für kleine Gesellschaften im Sinne des § 267 Absatz 1 HGB gemäß § 288 Absatz 1 HGB in Anspruch genommen wurden. Auf die Erstellung eines Lageberichts wurde gemäß § 264 Absatz 1 Satz 4 HGB verzichtet.

II. Angaben zur Generalnorm

Der Jahresabschluss der Gesellschaft vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Zusätzliche Angaben gemäß § 264 Absatz 2 Satz 2 HGB sind nicht erforderlich.

III. Ausweis und Gliederung

Darstellungstetigkeit

Die Form der Darstellung, insbesondere die Gliederung der aufeinander folgenden Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen, wird beibehalten (§ 265 Absatz 1 Satz 1 HGB).

Hinweise zu den Vorjahresbeträgen

Die Vorjahresbeträge in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurden aus dem Jahresabschluss zum 31.12.2021 entnommen und werden in Euro angegeben (§ 265 Absatz 2 HGB).

Beziehungen zu Gesellschaftern

Gemäß § 42 Absatz 3 GmbHG werden Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern im Anhang angegeben.

Untergliederung und Einfügung neuer Posten

Gemäß § 265 Absatz 5 HGB werden die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nicht weiter unterteilt.

Davon-Vermerke



Zur besseren Übersichtlichkeit werden die "Davon-Vermerke" in Bezug auf die Forderungen und Verbindlichkeiten gemäß § 268 Absatz 4 und 5 HGB zusammen mit den Angaben nach § 285 Nr. 1 HGB im Anhang gezeigt.

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB

Diese werden gemäß § 268 Absatz 7 HGB im Anhang angegeben.

IV. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Gemäß § 284 Absatz 2 Nr. 1 HGB werden nachstehend die auf die Posten der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angegeben.

Das **Anlagevermögen** wurde mit Anschaffungskosten angesetzt und - soweit abnutzbar - um planmäßige Abschreibungen vermindert. Bei der Ermittlung der Anschaffungskosten wurden Anschaffungsnebenkosten, Anschaffungskostenminderungen sowie nachträgliche Anschaffungskosten berücksichtigt. Die **Abschreibungen** auf abnutzbare Gegenstände des Anlagevermögens erfolgen nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Die Bewertung der **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** erfolgte zum Nominalwert.

Das **Guthaben bei Kreditinstituten** wurde zum Nominalwert angesetzt.

Die **Rückstellungen** wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Im Bereich der langfristigen Rückstellungen war eine Abzinsung nicht erforderlich.

Die **Verbindlichkeiten** wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die **Rechnungsabgrenzungsposten** weisen vorausgezählte Aufwendungen bzw. Erträge des Folgejahres aus.

V. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz

Beziehungen zu Gesellschaftern

In den Forderungen sind Forderungen gegenüber Gesellschaftern i.H.v. 12.500,00 Euro (Vj: 12.500,00 Euro) enthalten. In den Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern i.H.v. 0,00 Euro (Vj: 8.600,13 Euro) enthalten.

Angaben zu Restlaufzeiten von Forderungen

in Euro	31.12.2022	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	349.037,75	349.037,75	0,00	0,00
Vorjahr	230.276,90	230.276,90	0,00	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	112.252,76	112.252,76	33.000,00	0,00
Vorjahr	51.309,80	51.309,80	14.430,00	0,00

Angaben zu Restlaufzeiten von Verbindlichkeiten, Pfandrechten oder ähnlichen Rechten

in Euro	31.12.2022	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren
----------------	-------------------	---------------------------------------	--	--



Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	325.912,31	325.912,31	0,00	0,00
Vorjahr	117.573,27	117.573,27	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	66.426,55	66.426,55	0,00	0,00
Vorjahr	86.546,69	86.546,69	0,00	0,00

Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind (§ 285 Nr. 1b HGB): 0,00 Euro (Vj: 0,00 Euro).

Angaben zu den sonstigen Rückstellungen und Steuerrückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind insbesondere Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten in Höhe von 7.000,00 Euro (Vj: 5.000,00 Euro) enthalten.

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB, § 268 Abs. 7 HGB und § 285 Nr. 27 HGB

Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Umsatzerlöse wurden entsprechend der Neudefinition des § 277 Abs. 1 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst.

VI. Sonstige Angaben

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Seit dem 24. Februar 2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine. Auch in Deutschland wird dies aller Voraussicht nach zunehmend zu Folgen und deutlichen Einschnitten im Wirtschaftsleben und in der Gesellschaft führen. Von einer Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Lage ist daher auszugehen. Die konkreten Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft, aber auch auf den Handel können noch nicht verlässlich abgeschätzt werden. Es ist jedoch mit Beeinträchtigungen der Wirtschaftsstruktur, verschlechterten Finanzierungsbedingungen sowie geringeren Investitionen und Kaufzurückhaltung zu rechnen. Zudem kommt es in Folge des Ukraine-Kriegs zu verstärkten Fluchtbewegungen auch nach Deutschland und demzufolge unter anderem zur Notwendigkeit, diese Menschen mit dem Lebensnotwendigsten, u. a. mit angemessenem Wohnraum, zu versorgen. Die Berichtsgesellschaft selber betreibt keinen aktiven Handel mit Unternehmen aus Russland oder der Ukraine. Die Einflüsse des Krieges auf die Berichtsgesellschaft sind daher als äußerst gering einzuschätzen.

Angaben zur Mitarbeiterzahl

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr durchschnittlich 49,25 Mitarbeiter beschäftigt.

Angaben über die Geschäftsführung

Malte Kosub, Berlin, Geschäftsführer Stefan Ostwald, Berlin, Geschäftsführer Tilmann Böhme, Berlin, Geschäftsführer
Durch Gesellschafterbeschluss vom 03.03.2021 ist der Geschäftsführer Tilmann Böhme zum 15.03.2021 abberufen worden.

Die Bezüge der Geschäftsführung für das abgelaufene Geschäftsjahr betragen 151.000,08 Euro.

Hamburg, 19.04.2023

Malte Kosub

Stefan Ostwald

sonstige Berichtsbestandteile



Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 30.03.2023 festgestellt.